

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0436/06	Datum 29.09.2006
Eigenbetrieb V	SSW	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	28.11.2006	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SSW	06.12.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	18.01.2007	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Wirtschaftsplan 2007 des EB SSW

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2007 des EB SSW wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und vom Stadtrat beschlossen:

1. im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 22.487.100 € und Aufwendungen in Höhe von 22.444.800 €
2. der Jahresüberschuss im Erfolgsplan 2007 in Höhe von 42.300 € soll durch Vortrag auf neue Rechnungen zum Ausgleich der Vorjahresdefizite genutzt werden
3. im Bereich des Vermögensplanes mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.836.800 €
davon:
 - a) mit einem Tilgungszuschuss des Aufgabenträgers in Höhe von 154.900 €
 - b) mit einem Fördermittelanteil der Stadt Magdeburg gemäß DS0729/03 gem. § 7 (4) Landesausführungsgesetz zum Pflegeversicherungsgesetz in Höhe von 2.790.000 €
 - c) mit einer geplanten Tilgungszahlung in Höhe von 494.800 €
4. mit dem Höchstbetrag des Kassenkredites von 1.533.800 €

Der Finanzplan und der Investitionsplan 2007 bis 2010 werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2004		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	
davon Verwaltungshaus- halt im Jahr mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

Eigenbetrieb SSW	Sachbearbeiter
-----------------------------	----------------

Eigenbetriebsleiter	Unterschrift Herr Pfeifer
----------------------------	---------------------------

Begründung:

Grundlage des Wirtschaftsplans 2007 bilden die PBV sowohl die Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes „Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime“ (Stand 08. Dez. 1998; veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 88) in der jeweils gültigen Fassung (1. Änderungssatzung Stand 09.03.2000; veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 67; 2. Änderungssatzung veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg vom 27.12.2001 Nr. 162) und wird durch die Betriebsleitung aufgestellt.

Der Wirtschaftsplan 2007 besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht und wird vom Betriebsleiter über den Oberbürgermeister dem Betriebsausschuss SSW vorgelegt, der ihn mit dem Beratungsergebnis an den Stadtrat zur Beschlussfassung weiterleitet. Der Stellenplan/die Stellenübersicht ist dem Personalrat zur Bestätigung übergeben worden. Der Finanzplan wird gleichzeitig mit dem Wirtschaftsplan eingereicht. Erörterungen zu den Einzelplänen liegen anbei.